



Vorstellung unserer Arbeit

Stadtjugendring Göttingen

21.04.2015

SchLAuer Einstieg

- SchLAu steht für: **S**chul **L**esbische **B**i **T**rans* **A**ufklärung
- = Aufklärung über Menschen, die „sexuellen Minderheiten“ angehören

- Differenzierung
 - Sexualaufklärung
 - Sexualkunde, Aids-Hilfe, ProFamilia, Mit Sicherheit verliebt
 - u. a. Prävention von Krankheiten und ungewollten Schwangerschaften, Förderung gesunden Sexualverhaltens
 - Anti-Diskriminierungsarbeit
 - SchLAu, DGB-Jugend, SORSMC etc.
 - u. a. Prävention von physischer und psychischer Gewalt, Förderung eines gesunden gesellschaftlichen Zusammenlebens



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.
Landeseinrichtung
der Erwachsenenbildung

1 über SchLAu Göttingen

- **Gründung** im Jahr 2011
- **Arbeitskreis** des **VNB** e.V. Göttingen
- **Aufklärungs- und Informationsveranstaltungen** zu sexueller Orientierung, geschlechtlicher Vielfalt, Diskriminierung, Mobbing und verschiedenen Arten des Zusammenlebens von Menschen
- **Ehrenamtlich organisiert** im Team Jugendlicher und Erwachsener mit (vornehmlich) eigenem LGBTIQ*-Hintergrund
- **Finanzierung**
 - durch das **Land Niedersachsen** in Kooperation mit dem Queeren Netzwerk Niedersachsen (**QNN**) e.V.
 - durch **Spenden** von Schulen und Dritten





Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.
Landeseinrichtung
der Erwachsenenbildung

VNB e.V.

- Niedersächsisches Erwachsenenbildungsgesetz
 - Landesförderung für Erwachsenenbildung, z.B. auch VHS
 - „plurales, bedarfsgerechtes u. flächendeckendes Bildungsangebot“
- gemeinnütziger Bildungs- u. Projektträger
- verschiedene Arbeitskreise/“Bildungsinitiativen“, u. a. Gender, Interkulturelles, Umwelt
- Verwaltung, Verantwortung

QNN e.V.

- ehemals Schwules Forum Niedersachsen
- vernetzt alle Akteure aus dem queeren Spektrum
- vermittelt Fördergelder vom Land Niedersachsen an queere Akteure
(Ministerium für Soziales, Gesundheit u. Gleichstellung)



2 Ausgangssituation

- FRA - Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (2013)
- European Union lesbian, gay, bisexual and transgender survey
 - 93 079 Befragte, davon mehr als 20 000 aus D.
 - Alter ab 18 bis 55+
 - **48%** haben in den letzten 12 Monaten auf Grund Ihrer sexuellen Orientierung **Diskriminierung** oder Belästigung erfahren
 - **52%** wagen es nicht in der **Öffentlichkeit** die Hand ihres gleichgeschlechtlichen Partners zu halten.
 - **68%** haben Ihre sexuelle Orientierung u./o. Identität während der Schulzeit häufig oder immer **verheimlicht** oder verschwiegen
 - **75%** hören ziemlich oder sehr oft **homophobe Witze** im Alltag
 - **90%** haben in der **Schule negative Bemerkungen** oder **Mobbing** gegenüber (vermeintlichen) LGBTI*Q Menschen wahrgenommen

3 Ziele

- **Sensibilisierung** für die positive Vielfalt von sexueller Orientierung und Geschlecht
- Förderung der **Akzeptanz** von nicht-heteronormativen Lebensweisen
- Abbau von **Vorurteilen** gegenüber LGBTIQ*-Personen und Vermittlung positiver Rollenbilder für alle Jugendlichen
- **Prävention** psychischer und physischer Gewalt durch Vermeidung von Berührungsängsten und empfundenen Bedrohlichkeiten
- **Stärkung** einer selbstbestimmten sexuellen und geschlechtlichen Entwicklung aller Jugendlichen

4 Zielgruppen

- schwerpunktmäßig **Schulklassen** der Jahrgangsstufen **6 bis 10 aller Schulformen**
- Gruppen und Einrichtung der **außerschulischen Jugendarbeit**
- **Veranstaltung für Lehrer*innen**, Lehramtsstudent*innen und Referendar*innen
- **Eltern**
- **Pädagog*innen** und Student*innen pädagogischer Fächer
- **Schulsozialarbeiter*innen**
- **Erzieher*innen**
- sonstige **Multiplikator*innen** in der Jugendarbeit

5 Angebot

- **zwei- bis vierstündige Workshops**, die in den Unterricht eingebettet werden können
- Mitgestaltung von **Projekttagen**, Anti-Diskriminierungsarbeit und Gewaltprävention
- **Beratung** von Schüler*innen, Lehrkräften, Pädagog*innen (auch via Telefon o. E-Mail) und ggf. Weitervermittlung an passende Einrichtungen
- Bereitstellung von **Unterrichtsmaterialien** und Tipps zur Unterrichtsgestaltung (z.B. Filmempfehlungen etc.)
- **Infostände** bei öffentlichen Veranstaltungen und Aktionstagen
- auf Anfrage können **weitere Einsatzmöglichkeiten** besprochen werden

Jugendgruppe

- seit November 2014 Initiierung einer queeren Jugendgruppe
- auch Arbeitskreis beim VNB
- peer-to-peer



QUEERE
JUGENDGRUPPE
GÖTTINGEN

✉ queere-jugendgruppe-goettingen@web.de

f Queere Jugendgruppe Göttingen

📅 TERMINE

3.04., 17.04., 15.05., 29.05.,
12.06., 26.06., 10.07.

Infos zu Treffpunkt & Zeit
in Facebook oder via Mail.

Gruppe für LGBTQ*-Jugendliche
und junge Erwachsene (bis
einschließlich 26 Jahre) und
deren Freund*innen.

6 Konzept

- in der Regel finden unsere Besuche **ohne Lehrkräfte** statt
- Es gibt **Vor- und Nachgespräche** mit den Lehrkräften, sodass die Besuche individuell für die Gruppen unter den vorhandenen **Rahmenbedingungen** geplant und ausgewertet werden können.
- Die Workshops finden möglichst in kleinen Gruppen statt, in denen Schüler*innen zum **Fragen** ermutigt und angeregt werden, **eigene Einstellungen** zu **reflektieren**.
- Hierbei sind der **autobiografische Ansatz** mit der Darstellung der persönlichen Biografie und das offene Beantworten von Fragen durch unsere Teamer*innen von zentraler Bedeutung.
- Bei unserer Arbeit setzen wir ein vielfältiges **Methodenrepertoire** ein, z.B. moderierte Gruppengespräche, Fragespiele zur Begriffserklärung, spielerische Arbeit in Kleingruppen, kreativ-gestalterische Methoden, Rollenspiele, Einsatz moderner Medien

6 Konzept

07:45 – 08:00	Begrüßung, Regeln, Vorstellungsrunde
08:00 – 08:20	Ich – Ich nicht
08:20 – 08:40	Zum ersten Mal verliebt
08:50 – 09:20	Begriffesquiz
09:25 – 10:00	Dr. SchLAu
10:25 – 11:00	Anonyme Fragebox
11:00 – 11:15	Feedbackbögen, Ergebnissicherung, Tschüss

7 Team

- arbeitet **ehrenamtlich**
- Teamer*innen mit **persönlichem LGBTIQ*-Hintergrund**
- Altersstufe meist 20 bis 30 Jahre
- unterschiedliche berufliche Hintergründe
- zweiteilige **Grundqualifizierung** in Kooperation mit der Akademie Waldschlösschen (2 Wochenenden)
- regelmäßige Teilnahme an internen und externen Fort- und **Weiterbildungen**
- regelmäßige Teamsitzungen
- Aufnahmeverfahren und Hospitationsphase für neue Teamer*innen

8 Netzwerk

TRANS* AKZEPTANZ LESBISCH
SCHWUL BISEXUELL VIELFALT
COMING-OUT



- **Kompetenz- und Erfahrungsaustausch** zur Stärkung der lokalen Projekte
- gemeinsame **Qualitätsstandards**
- gemeinsame **Öffentlichkeitsarbeit**
- interne **Fortbildungen**
- Initiierung und Aufbauhilfe für neue SchLAu-Projekte
- **Interessenvertretung** auf Landesebene

Warum SJR?

TRANS* AKZEPTANZ LESBISCH
BISEXUELL VIELFALT
SCHWUL COMING-OUT



- **Kompetenz- und Erfahrungsaustausch**
- **Lokale** Verankerung und Vernetzung
- **Öffentlichkeitsarbeit**
- **Fortbildungen**
- **Gruppenraum** und -schrank für Teamtreffen und andere Aktivitäten
- Stärkung der allgemeinen **Jugendarbeit** / des **Ehrenamts**



Zusammenfassung und Ausblick

- Trotz vieler Verbesserungen ist die Lebenssituation der Mehrheit der LGBTIQ*-Menschen in Deutschland **unnötig schwierig**.
- Insbesondere Schulen sind bedingt durch Identitätskonflikte und Unwissenheit oft **homophobe Orte**.
- Schulen werden durch die EU dazu angehalten, **LGBTIQ*-Thematiken im Lehrplan** zu verankern.
- SchLAu möchte allen Beteiligten helfen, mit existierenden Problemen der Thematik umzugehen.
- Die Workshops lassen sich gut in den Unterricht **integrieren** und Effekte können sich auf andere Bereiche **generalisieren** (Mobbing im Allgemeinen, Rassismus, Antisemitismus, Islamfeindlichkeit...).
- Siehe auch Flyer, Handout und FAQ!

Evaluationsergebnisse
SchLAU Göttingen 2014

SchLAues Feedback



Teilnehmer*innen

Feedback von unseren Workshop-Teilnehmer*innen ist für uns sehr wichtig, damit wir unsere Arbeit verbessern können. Wir freuen uns daher sehr, dass du dir die Zeit nimmst, unseren Fragebogen auszufüllen. Er sollte nicht länger als **10 Minuten** dauern! Um die Anonymität des Fragebogens zu gewährleisten, gib bitte **keine Namen** von Personen, Schulen oder Orten an.

Zunächst würden wir uns über einige **persönliche Angaben** zu dir freuen. Noch einmal: Dieser Fragebogen ist **anonym!** Bitte gebt daher auch **alle einen Zettel**, ausgefüllt oder unausgefüllt, zurück. Alle Angaben sind aber natürlich **freiwillig!**

1 Deine geschlechtliche Identität ist (z.B. männlich, weiblich, trans*, anders definiert, geht euch gar nichts an etc.):

2 Du bist Jahre alt.

3 Habt ihr, bevor SchLAu zu euch gekommen ist, in der Schule schon einmal über sexuelle Orientierung und sexuelle Identität gesprochen?

ja
 nein

Wenn ja: Wer hat wie und wann mit euch darüber gesprochen und wie war es für euch? Stichworte reichen! z.B. „Bullemben, in Sexualkundeunterricht in der 7. Klasse, war super penich/geu nett/großartig...“

4 Hast du schon einmal mitbekommen, dass andere Schüler*innen, Lehrer*innen oder andere Angestellte der Schule auf Grund ihrer (vermeintlichen) sexuellen Orientierung oder auf Grund ihrer Geschlechtsidentität gehänselt, diskriminiert oder gemobbt wurden?

ja
 nein

Wenn ja: Wann etwa war das und was ist passiert? Stichworte reichen! z.B. „Klassenkameradin in der 7. Klasse wurde immer wieder ‚Lesbe‘ oder ‚Marmowel‘ genannt, weil sie Fußball spielt“ oder „Klassenkamerad wurde von anderen in der 9. als ‚schwul‘ oder ‚impotent‘ verspottet, weil er noch keine Freundin hatte“

5 Hier bitten wir dich, bei jeder Aussage anzukreuzen, wie sehr du ihr zustimmst. Du kannst auch Kommentare und Erklärungen für uns hinterlassen. Stichworte reichen!

sehr viel
stimmte mir
zu
stimmte mir
etwas
weniger
nicht zu
stimmte mir
überhaupt
nicht zu

Ich habe mich getraut, während eurer Veranstaltung alle meine Fragen zu stellen.
Ich weiß durch eure Veranstaltung mehr über LGBTQ*-Menschen.

Ich hatte vor eurer Veranstaltung negative Gefühle gegenüber LGBTQ*-Menschen (... auch, obwohl ich das mitunter gar nicht wollte). Die Veranstaltung hat meine Einstellung gegenüber LGBTQ*-Menschen in eine positive Richtung gelenkt (... oder meine schon positive Einstellung nicht verändert).

Ich weiß durch eure Veranstaltung mehr über Sexualität im Allgemeinen.

Ich weiß durch eure Veranstaltung mehr über Diskriminierung im Allgemeinen.
Das SchLAu-Team fand ich kompetent.

Das SchLAu-Team war mir sympathisch.

Die Methoden haben mir gut gefallen.

Ich würde eure Workshops weiterempfehlen.

Kommentare:

6 Zum Abschluss würden wir dich bitten, uns noch kurz ein paar offene Fragen zu unserem Workshop bei euch zu beantworten. Auch hier reichen Stichworte!

Das fand ich wirklich super...

Ich finde, das hättet ihr besser machen können...

Das hat mich auch nach dem Workshop noch beschäftigt...

Was ich euch sonst noch sagen möchte...

~ Dank für deine Teilnahme! ☺

Schulbesuche 2014

Anzahl ausgefüllter Fragebögen: 133

weiblich: 66 (50%)

männlich: 60 (45%)

keine Angabe: 6 (5%)

Durchschnittsalter: 15,41 Jahre

Min. 12 Jahre

Max. 19 Jahre

„Habt ihr, bevor SchLÄu zu euch gekommen ist, in der Schule schon einmal über sexuelle Orientierung und sexuelle Identität gesprochen?“

Ja: 64 (48%)

Nein: 68 (52%)

„Hast du schon einmal mitbekommen, dass andere Schüler*innen, Lehrer*innen oder andere Angestellte der Schule auf Grund ihrer (vermeintlichen) sexuellen Orientierung oder auf Grund ihrer Geschlechtsidentität gehänselt, diskriminiert oder gemobbt wurden?“

Ja: 54 (41%)

Nein: 76 (58%)

Keine Angabe: 2 (1%)

„Ich bin schwulfeindlich und tollariere sowas nicht!“
(männlich, 19 Jahre)

„Meine Meinung werden sie leider nicht ändern können.“
(männlich, 16 Jahre)

„Ihr seid einfach eine Schande für die Welt warum nimmt ihr den hintereingang wenn es auch von vorne geht“, „Ihr Juckt mich nicht so lang ihr es verheimlicht.“, „Bringt euch um“
(männlich, 18 Jahre)

„Es war alles sehr offen und gut einmal mehr über dieses Thema zu erfahren, da man sonst nicht Möglichkeit dafür hat.“

(weiblich, 16 Jahre)

„Ihr seid net und man kann ein Beispiel an euch nehmen. Danke :)“

(weiblich, 14 Jahre)

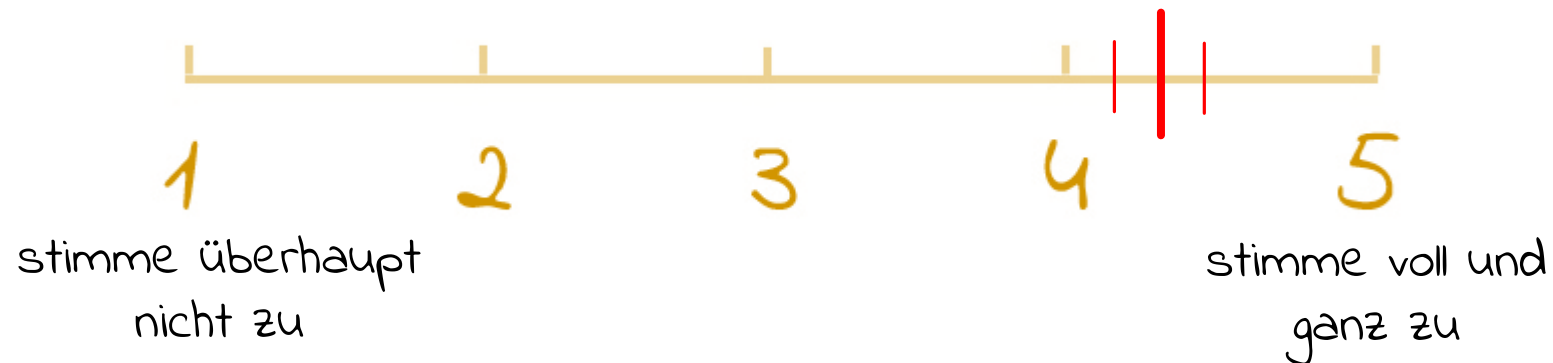
„Danke das ihr uns so viele Sachen erklärt habt. :)“

(männlich, 15 Jahre)

„weitermachen“

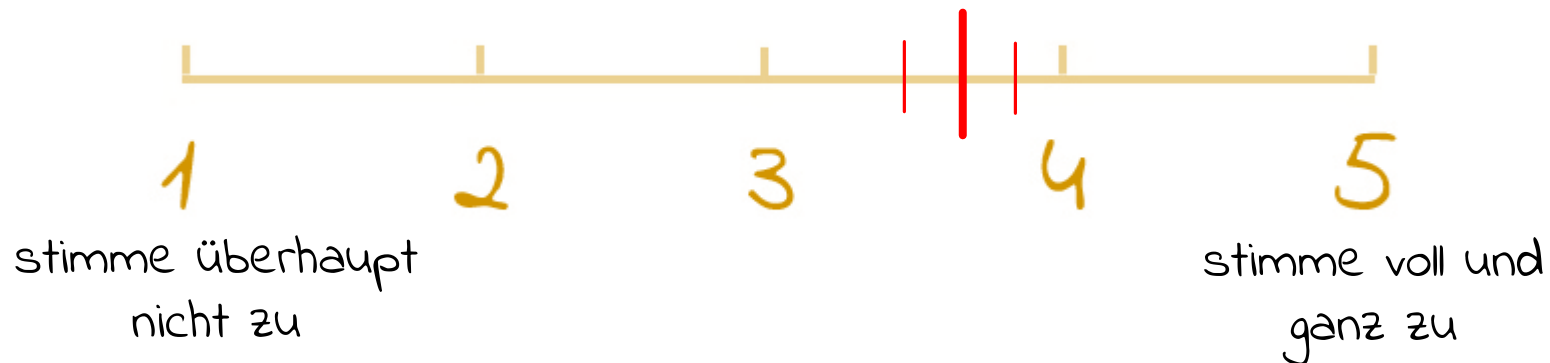
(männlich, 16 Jahre)

Ich weiß durch eure Veranstaltung mehr über LGBTQ*-Menschen.



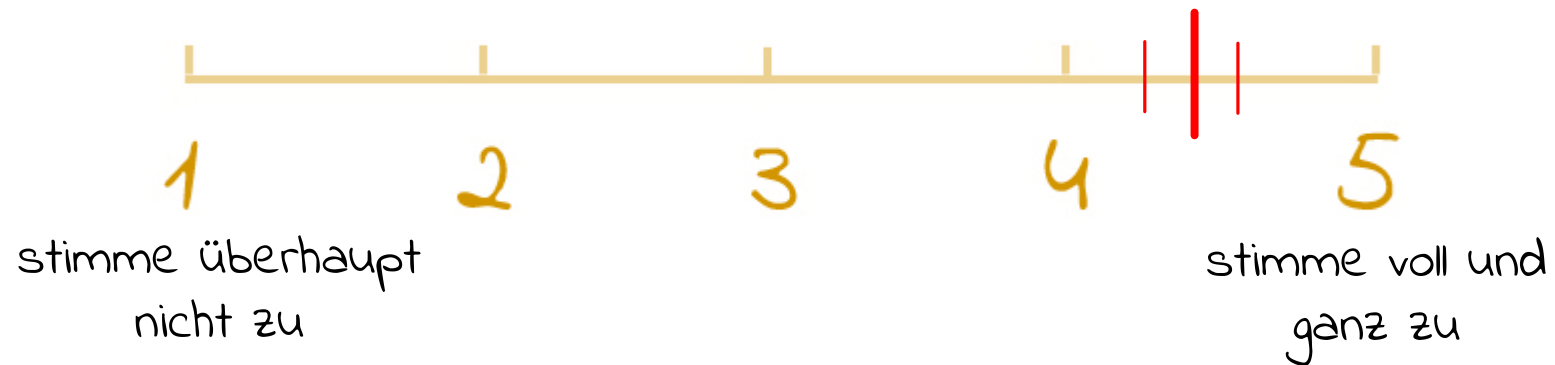
$n = 126$; $M = 4,26$; $SD = 0,87$; $LCI = 4,11$; $UCI = 4,41$; $\alpha = .05$

Die Veranstaltung hat meine Einstellung gegenüber LGBTQ*-Menschen in eine positive Richtung gelenkt (... oder meine schon positive Einstellung nicht verändert).



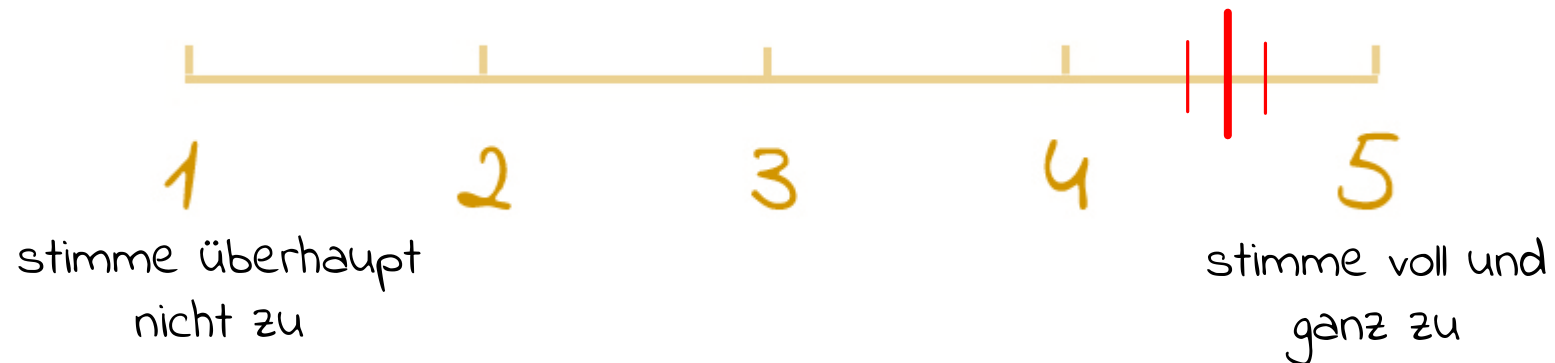
$n = 125$; $M = 3,72$; $SD = 1,26$; $LCI = 3,51$; $UCI = 3,95$; $\alpha = .05$

Das SchLAU-Team fand ich kompetent.



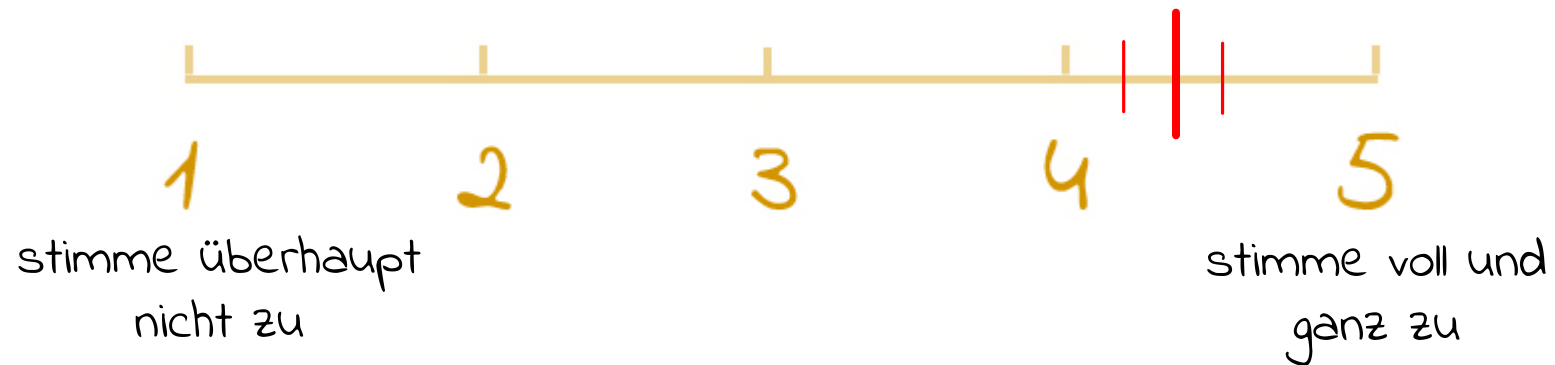
$n = 126$; $M = 4,42$; $SD = 0,76$; $LCI = 4,29$; $UCI = 4,55$; $\alpha = .05$

Das SchLAU-Team war mir sympathisch.



$n = 127$; $M = 4,57$; $SD = 0,67$; $LCI = 4,46$; $UCI = 4,69$; $\alpha = .05$

Die Methoden haben mir gut gefallen.



$n = 126$; $M = 4,33$; $SD = 0,88$; $LCI = 4,18$; $UCI = 4,49$; $\alpha = .05$

Ich würde eure workshops weiterempfehlen.



$n = 127$; $M = 4,31$; $SD = 1,07$; $LCI = 4,13$; $UCI = 4,50$; $\alpha = .05$

Zum Abschluss noch...

Termine

- Samstag, 25.04.2015: Kundgebung gegen die „Besorgten Eltern“ in Kassel
- nächstes SchLAU-Teamtreffen am Mittwoch, den 29.04.2015, ab 18:15, danach immer 2-wöchentlich
- Treffen der Projektgruppe Queere Jugendgruppe für Gö voraussichtlich am 15.05. ab 19:00 im Theologischen Stift, Geiststraße 9
- Bitte like-t uns auf Facebook!



facebook.com/schlaugoettingen

Kontakt

SchLAu Göttingen

c/o VNB e.V. Göttingen

Nikolaistraße 1c

37073 Göttingen

Tel. 0176 86 94 95 90

info@goettingen.schlau-nds.de

www.goettingen.schlau-nds.de

vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

